

Oberbürgermeister
Michael Kissel
Rathaus

Vorsitzender
Jens Guth
Telemannstr. 9
67551 Worms
Tel.: 06247/991790
Jens.Guth@t-online.de

12. Februar 2007

**Antrag zur Stadtratssitzung am 21.2.07
„Soziale Stadt“ - Fortsetzung des Bund-Länder-Programms im Wormser Süden.**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion beantragt:

- 1. Die Fortsetzung des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ mit den bisherigen Partnern und die Ausdehnung der Maßnahme auf die angrenzenden Gebiete des Wormser Südens.**
- 2. Weiterhin soll in diesem Zusammenhang eine Sozialraumanalyse für die Gesamtstadt erstellt werden.**

Begründung:

Das Projekt „Soziale Stadt“ läuft seit 3 Jahren erfolgreich im Wormser Süden unter wesentlicher Beteiligung der Wohnungsbau GmbH, die eine 100 %-ige Tochter der Stadt ist und dem Diakonischen Werk Worms-Alzey. Das Projekt firmiert unter Stadtteilentwicklung im Wormser Süden. Es handelt sich bisher jedoch nur um den überschaubaren sehr entwicklungsbedürftigen Bereich Boosstr./Horchheimerstr. Es ist sinnvoll und alle Experten raten dazu, einen größeren Bereich mit besonderem Entwicklungsbedarf auszuweisen.

Bereits bei der Antragstellung wurde von den Beteiligten der Stadt und des Landes festgestellt, dass hier eine Weiterentwicklung erforderlich sein wird.

Die Fortsetzung der Arbeit des Diakonischen Werkes im Wormser Süden soll somit ermöglicht werden. Die Wohnungsbau GmbH als wesentlicher Bauträger, die Interessengemeinschaft der Bürger im Nibelungenviertel, die Kirchengemeinden, sowie die Ernst-Ludwig-Schule mit ihren differenzierten Angeboten sollen einbezogen werden.

Mit der Erstellung einer Sozialraumanalyse für die Gesamtstadt erwarten wir umfangreiche Daten über die soziale und demographische Lage in der Innenstadt und den Stadtteilen, die Verwaltung und Stadtrat ermöglichen werden, sicherere Entscheidungen für die zukünftige Stadtentwicklung zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Guth, MdL
Faktionsvorsitzender

gez. Christina Heimlich
SPD-Fraktion